

Pensionskasse der Stadt Zug
Kurzbericht über das Geschäftsjahr 2023



Liebe Versicherte

Dank einer Rendite von mehr als 6% im Jahr 2023 konnten wir den Vorjahresverlust zu einem grossen Teil wieder wettmachen und den Deckungsgrad auf komfortable 111% anheben. Seit zehn Jahren setzen wir bei den Wertschriften grösstenteils kostengünstige Indexfonds ein. Die effektiven Resultate haben unsere Erwartungen übertroffen, weshalb wir diesen Anlageansatz weiterführen werden.

Ein stabiler Wert und Ertrag der Immobilien bedingt einen regelmässigen Unterhalt und periodische Erneuerungen, damit die Pensionskasse auch inskünftig ihren Verpflichtungen gegenüber den Versicherten nachkommen kann. Die umfassende Sanierung und Aufwertung des Hochhauses St. Johannesstrasse 23 konnte innert neun Monaten fristgerecht und zu den veranschlagten Kosten durchgeführt werden. Die Hälfte aller bisherigen Mieter ist zurück in «ihren» Wohnungen; alle weiteren Wohnungen konnten sofort vermietet werden. Weitere Liegenschaften der PK entwickeln wir weiter, um zusätzlichen Wohnraum in der Stadt Zug zu schaffen, wie z.B. im Ahornpark.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Wicki', written in a cursive style.

André Wicki
Präsident Pensionskasse Stadt Zug

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2023

Gesamtpformance

Das Jahr 2023 stand im Zeichen der Inflationsbekämpfung. Sowohl die amerikanische als auch die europäische Zentralbank erhöhte die Leitzinsen bis Mitte 2023 auf den höchsten Stand seit 2007. In Antizipation nachgebender Inflationsraten fielen die Zinsen beinahe während des ganzen Jahres und bescherten Obligationen ansprechende Renditen (Swiss Bond Index +7.4%, Fremdwährungsanleihen währungsgesichert +2.5%).

Die Aktienmärkte wurden im März durch Turbulenzen bei den amerikanischen Regionalbanken und der Übernahme der Credit Suisse vorübergehend verunsichert. Die nächste Korrektur, welche im August startete, wurde durch den Angriff der Hamas auf Israel im Gazastreifen verstärkt, hatte jedoch keinen anhaltend negativen Effekt auf Dividendentitel. Ende Oktober drehten die Märkte nach oben und verhalfen Aktien zu einem ansehnlichen Jahresergebnis. Aktieninvestoren fokussierten auf die Themen «Zinssenkungen im Jahr 2024» und insbesondere «künstliche Intelligenz». Die Kurse von grosskapitalisierten Technologiewerten wie Nvidia, Apple, Alphabet und Microsoft schossen in ungeahnte Höhen. Während der Weltaktienindex (in USD) um 21.8% avancierte, legte der defensive Schweizermarkt lediglich 6.1% zu. Internationale Immobilien verloren in vielen Fällen über 10%, Schweizer Immobilien verbuchten jedoch gemäss KGAST-Index eine leicht positive Entwicklung von 2.1%. Die geopolitischen Unsicherheiten und die vergleichsweise tiefe Inflation in der Schweiz führten zu einem Anstieg des Schweizer Frankens von 9.9% gegenüber dem USD und 6.6% gegenüber dem Euro.

Da Obligationen und Aktien im Vorjahr grosse Verluste erlitten, startete das Portfolio der PK Stadt Zug mit einer Übergewichtung der Immobilienwerte ins Jahr 2023. Im

Gegenzug erfolgte bei der Aktien- und Obligationenquote eine (passive) Untergewichtung. Aufwertungsgewinne der Immobilien steuerten jedoch rund 1.2% zur Gesamtpformance von 6.4% (netto) bei.

Anstieg des Deckungsgrades

Der Deckungsgrad hat sich gegenüber dem Vorjahr von 105.1% auf 110.8% erhöht, wobei am technischen Zinssatz keine Anpassungen vorgenommen wurden (1.5%).

Zunahme der Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve dient dem Ausgleich von Vermögensschwankungen im Falle negativer Kursentwicklungen an den Kapitalmärkten. Im Fall der Pensionskasse Stadt Zug beträgt die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve 18%. Die Wertschwankungsreserve ist gegenüber dem Vorjahr (5%) auf 10.9% angestiegen.

Zusatzverzinsung im Jahr 2023

Das Altersguthaben der Aktiven wurde im Jahr 2023 mit total 1.75 % verzinst. Dabei handelt es sich um die ordentliche Verzinsung von 1% und einer teuerungsbedingten Anpassung von 0.75%. Eine weitere Zusatzverzinsung konnte aufgrund des Deckungsgrades nicht gewährt werden. Die Berechnungsperiode für eine allfällige Zusatzverzinsung erfolgt jeweils vom 1. Oktober des Vorjahres bis zum 30. September des laufenden Jahres. Der Deckungsgrad per Ende September 2023 lag unter 109%.

Das vom Vorstand verabschiedete Überschussbeteiligungsmodell wurde im Jahr 2023 überarbeitet. Neu spielt auch eine allfällige Teuerung eine Rolle, bevor es zu einer Zusatzverzinsung kommt.

Auch Altersrentnerinnen und -rentner haben die Chance,

an erzielten Mehrerträgen der Pensionskasse teilzuhaben. Bei ihnen spielt insbesondere das Pensionierungsjahr bzw. der Umwandlungssatz eine Rolle. Aufgrund der tieferen Verzinsung im Jahr 2023 konnten jedoch keine Bonuszahlungen ausgeschüttet werden. Nichtsdestotrotz erhielten die Altersrentnerinnen und -rentner erstmals einen Teuerungsausgleich auf den Renten. Dieser wurde mit einer Einmalzulage ausgerichtet.

Vorstand

Der Vorstand traf sich im Jahr 2023 an vier ordentlichen Sitzungen.

Der Vorstand wird seit dem 01. Januar 2023 von Stadtpräsident André Wicki geleitet. Die beiden bisherigen AG-Vertretungen wurden für weitere vier Jahre bestätigt. Die Zusammensetzung der Arbeitnehmendenvertretungen ist unverändert. Diese werden an der Versichertenversammlung 2024 neu gewählt.

Die Versichertenversammlung 2023 wurde am 20. Juni 2023 im Burgbadsaal in Zug durchgeführt. Es nahmen 78 Versicherte teil.

Der Vorstand hat sich im Jahr 2023 mit einigen rechtlichen Themen auseinandergesetzt und diverse Reglemente angepasst, so auch das Vorsorgereglement. Sämtliche Reglemente sind auf der Homepage verfügbar www.pkstadtzug.ch.

Wertschriftenkommission

Die Wertschriftenkommission traf sich im Jahr 2023 zu vier Sitzungen. Die im Vorjahr gefällten Entscheide, zwei neue Insurance Linked Fonds ins Portfolio aufzunehmen, hat sich als sehr erfolgreich erwiesen. Ende 2023 wurde entschieden, die Allokation der Insurance Linked

Securities um einen Prozentpunkt zu reduzieren, nachdem die Rendite die Erwartungen weit übertroffen hatte.

Liegenschaftenkommission

Die Liegenschaftenkommission traf sich im vergangenen Jahr zu wiederum fünf Sitzungen. Zudem haben etliche Bau- und Strategie-Sitzungen zu verschiedenen Immobilienprojekten stattgefunden.

Für den mittelfristigen Ersatz des Hochhauses Baarerstrasse 122 wurde das Siegerprojekt des städtebaulichen Wettbewerbs durch die Architekten Diener & Diener mit Bryum Landschaftsarchitekten im vergangenen Jahr zum Richtprojekt ausgearbeitet. Dieses wird nun durch die Stadt Zug zum Bebauungsplan weiterbearbeitet. www.ahornpark-zug.ch.

Mit der umfassenden Sanierung und Aufwertung des Hochhauses St. Johannesstrasse 23 konnte die bestehende Liegenschaft wieder für die nächsten Jahrzehnte fit gemacht werden. Etliche Zusatznutzen wie ein Gemeinschaftsraum, ein zumietbares Gästezimmer und eine allgemein nutzbare Dachterrasse wurden fristgerecht innert neun Monaten zu den veranschlagten Baukosten realisiert. Auch die Parkgarage wurde für Auto-Elektroladestationen ausgerüstet.

Für die Liegenschaften Baarerstrasse 122 und Parkhaus Postplatz wurden im Herbst 2023 Neubewertungen durch eine externe Schätzungsunternehmung vorgenommen.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle wird von der Leitung Personalabteilung wahrgenommen. Sie koordiniert die beauftragten Firmen und stellt die Administration des Vorstandes und der einzelnen Kommissionen sowie die Einhaltung des IKS sicher.

Vorsorge

Mit der Verwaltung ist die Libera AG in Zürich beauftragt. Im vergangenen Geschäftsjahr erhöhte sich der Gesamtbestand um 69 Versicherte, d.h. der Bestand der aktiv Versicherten erhöhte sich um 43 auf 1'255 Personen (Vorjahr 1'212) und jener der Rentenbezüger um 26 auf 543 (Vorjahr 517).

Immobilienverwaltung

Die Immobilienbewirtschaftung erfolgt seit dem 1. Januar 2022 für das gesamte Liegenschaften-Portfolio durch die Regimo Zug AG.

Wertschriftenverwaltung

Die Wertschriftenverwaltung wird von der Crédit Suisse Luzern wahrgenommen. Im Rahmen eines Global Custodian Mandats konsolidiert die Crédit Suisse das Gesamtergebnis. Die Wertschriftenkommission kontrolliert die Abrechnungen der Crédit Suisse monatlich. Die Revisionsstelle der Pensionskasse der Stadt Zug kontrolliert die Wertschriftenbuchhaltung und die Schnittstellen.

Revision

Die Revisionsstelle wurde im Jahr 2023 neu vergeben. Die brag / Buchhaltungs und Revisions AG in Zug hat die Jahresrechnung 2023 revidiert.

Experte für berufliche Vorsorge

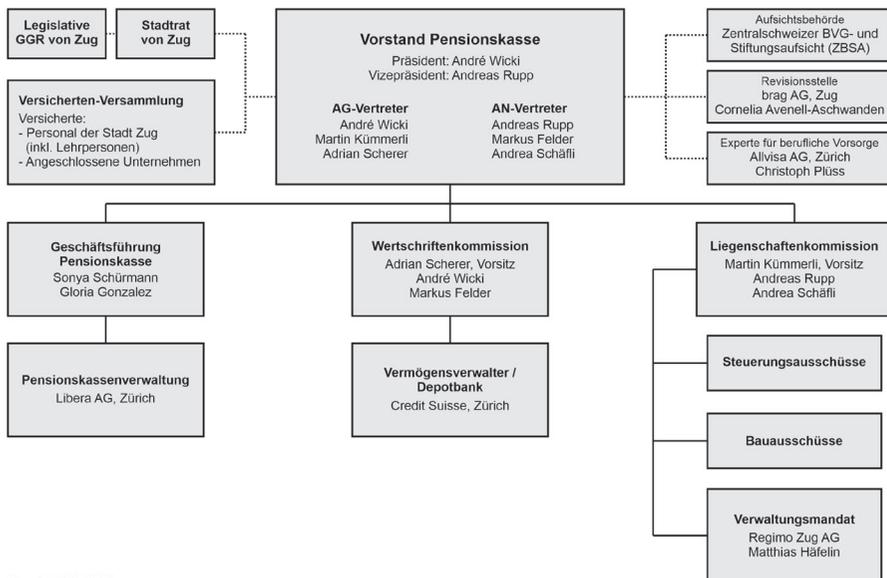
Unterstützung bei technischen Fragen erhält der Vorstand von den Pensionskassenexperten der Allvisa AG, Christoph Plüss und Anna-Laura Wickström. Die Allvisa erarbeitet zudem das jährliche Versicherungstechnische Gutachten.

Wichtige Kennzahlen auf einen Blick

	2023	2022
Bestände	Anzahl	Anzahl
Aktive Versicherte	1'255	1'212
Rentnerinnen und Rentner	543	517
Angeschlossene Unternehmen	5	5
Kosten	in CHF	in CHF
Vermögensverwaltungskosten pro Person	630	600
Verwaltungskosten pro Person	206	204
Bilanz	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Bilanzsumme	594	560
Liegenschaften Direktanlagen	169	156
Vorsorgekapital (Aktivversicherte)	241	246
Vorsorgekapital (Rentnerinnen/Rentner)	253	243
Technische Rückstellungen	36	40
Beiträge und Einlagen	21	21
Eintrittsleistungen und Rückzahlung Vorbezüge	17	20
Renten und Kapitalleistungen	23	21
Austrittsleistungen und Vorbezüge	19	12
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	37	52
Zinsen	in %	in %
Umwandlungssatz	5.20	5.20
Zins auf Sparkapital	1.00	1.00
Technischer Zinssatz	1.50	1.50
Gesamtperformance in %	6.37	-8.90
Weitere Kennzahlen		
Deckungsgrad in %	110.8	105.1
Wertschwankungsreserve in Mio CHF	57	27

Aktuelles Organigramm Stand 1. Januar 2024

Pensionskasse der Stadt Zug Organigramm



Stand: 01.01.2024

Kontakt

pensionskasse@stadtzug.ch

058 728 90 62

Pensionskasse der Stadt Zug

Stadthaus, Gubelstrasse 22

6301 Zug

<https://www.pkstadtzug.ch/>

Rentenrechner Pensionskasse Stadt Zug

www.allvisa-online.ch/tools

Benutzername: stadtzug

Passwort: ZugPK18

Pensionskasse der Stadt Zug
Stadthaus, Gubelstrasse 22
6301 Zug

pensionskasse@stadszug.ch